

Projekt / AG	19339 Dorfregion „Dreitausend Hände - Eine Region“ – Dorfentwicklung Adelebsen
Gesprächspartner	Planungsbeirat (PB), OrtsbürgermeisterIn, BM Herr Frase
Datum / Uhrzeit / Ort	02.02.2021 / 18:00 - 19:45 Uhr / Online-Konferenz
Betreff	Sitzung Planungsbeirat (Strategiekonferenz)
Info an	Teilnehmende mit der Bitte um weitere Verteilung in den Ortschaften
Anlagen	Präsentation Strategiekonferenz, Angepasste Zielformulierung, Aktuelle Entwurfsfassung der Projektliste

ERGEBNISPROTOKOLL

Tagesordnung

1. Auftakt
 - Begrüßung
 - Projektteam-Vorstellung
 - Wiederholung Online-Konferenztools
2. Themeninput
 - Natur und Landschaft
 - Klimaschutz und Klimaanpassung
3. Aktueller Stand im Arbeitsprozess
4. Erläuterung der Handlungs- und Themenfelder
5. Arbeitsblock
 - Prüfwerkstatt Ziele und Leitziele
 - Strategieansätze
6. Arbeitsaufträge
 - Projektliste und -steckbriefe
 - Fotos der Dorfregion
7. Ausblick

Anmerkung

Die Inhalte der Tagesordnungspunkte sind der Präsentation (siehe Anlage) zu entnehmen.



1 Auftakt

Die Moderator*innen der planungsgruppe puche gmbh (*Nachfolgend: pgg*) begrüßen die Teilnehmenden zur zweiten Online-Konferenz des Planungsbeirates (Zielfindungskonferenz), stellen das Moderationsteam vor und wiederholen die für die Veranstaltung notwendigen Online-Konferenztools.

2 Themeninput

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes zum Themeninput wurde den Teilnehmenden eine Übersicht über die Handlungsschwerpunkte **Natur und Landschaft** sowie **Klimaschutz und Klimafolgenanpassung** gegeben. Dazu wurde auch die Bedeutung dieser Themen im Rahmen der Dorfentwicklung dargelegt:

- Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung ist ein unverzichtbares Querschnittsthema der Dorfentwicklung und ist daher in allen Handlungsfeldern sowie in den einzelnen Projekten der Umsetzungsphase zu berücksichtigen.
- Natur und Landschaft sind eng mit der dörflichen Struktur verbunden, beeinflussen das Erscheinungsbild der Orte und beinhalten auch das Themenfeld der Siedlungsökologie, welches wiederum eng mit den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung verknüpft ist. Bereits in der Antragstellung für die Dorfregion „3000 Hände - Eine Region“ und der Auftaktveranstaltung der Dorfentwicklung wurden diese Themen daher verstärkt berücksichtigt und fließen als Handlungsfeld in den Dorfentwicklungsplan ein.

3 Aktueller Stand im Arbeitsprozess

Pgp erläutert, dass mit der Veranstaltung am 02.02.2021 die Entwicklung der Zielsetzungen abgeschlossen werden soll und in die Strategiefindung eingestiegen wird.

Auf Nachfrage zur Zeitschiene und der Detaillierung der Projektsteckbriefe wird außerdem erläutert, dass die Projekte die Grundlage des späteren Umsetzungsprozesses darstellen und derzeit nur erste Ideen gesammelt werden. Diese sollen im aktuellen Prozess des Dorfentwicklungsplanes einfließen und priorisiert werden, stellen aber keine abgeschlossene Projektliste dar. Vielmehr geht es darum erste Ideen für die zukünftige Umsetzung festzuhalten und deren Bedeutung für die Entwicklung der Dorfregion zu verdeutlichen.

Pgp weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Dorfentwicklungsplan vordergründlich die Zielsetzung und die Entwicklungsstrategie für die zukünftige Entwicklung der Dorfregion aufzeigt. In der Aufstellung des Dorfentwicklungsplanes müssen nicht für alle Projektideen detaillierte Projektsteckbriefe vorliegen. Projektsteckbriefe sind aber gerne gesehen, da sie eine Idee ausführlicher darstellen und werden als solche in den DEP übernommen. In der Umsetzungsphase können die Projekte inhaltlich weiter verändert oder ausgestaltet werden, um auf die dann bestehende Ausgangslage zu reagieren. In der kommenden Umsetzungskonferenz wird der Schwerpunkt auf der Projektentwicklung und Priorisierung liegen.



4 Erläuterung der Handlungs- und Themenfelder

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes werden die in der Auftaktveranstaltung priorisierten Handlungsfelder und die untergeordneten Themenfelder dargestellt und ins Gedächtnis gerufen.

Außerdem wird verdeutlicht, warum die Handlungsfelder **Natur und Landschaft, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung** sowie **Wirtschaft und Versorgung** als weitere (ergänzende) Handlungsfelder in den Dorfentwicklungsplan integriert werden:

- Natur und Landschaft: siehe TOP 2
- Klimaschutz und Klimafolgenanpassung: Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung ist ein unverzichtbares Querschnittsthema der Dorfentwicklung und ist daher in allen Handlungsfeldern sowie in den einzelnen Projekten der Umsetzungsphase zu berücksichtigen. Um in der Dorfentwicklung in der Dorfregion „3000 Hände – Eine Region“ übergeordnete Ziele und Strategien für das Querschnittsthema Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung zu formulieren, wurde dieses Querschnittsthema außerdem als ergänzendes Handlungsfeld in den Dorfentwicklungsplan aufgenommen.
- Wirtschaft und Versorgung: Im Rahmen der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum und in den Dorfregionen spielen Themen der wirtschaftlichen bzw. regionalen Wertschöpfung und der Versorgung (technische Infrastruktur und Nahversorgung) eine übergeordnete Rolle. Außerdem nimmt gerade in den letzten Jahren der Verknüpfungsbedarf von Wohnen und Arbeiten einen größeren Stellenwert ein. Die Thematik des Homeoffice wird durch die Corona-Pandemie weiter verstärkt. „Modern Work“ und „CoWorkingSpaces“ gelten gerade im ländlichen Raum als Chance für die Zukunft.

Bereits in der Antragstellung für die Dorfregion „3000 Hände – Eine Region“ und der Auftaktveranstaltung der Dorfentwicklung wurden diese Themen der Wirtschaft und der Versorgung daher verstärkt berücksichtigt und fließen als Handlungsfeld in den Dorfentwicklungsplan ein.



5 Arbeitsblock

5.1 Anmerkungen zum Arbeitsblock

Die Mitglieder des PB verdeutlichen, dass die Ziele sehr allgemein formuliert sind und daher wenig Bezug zur Dorfregion aufweisen. Außerdem werden Schwierigkeiten bezüglich der Strategieentwicklung geäußert.

Pgp erläutert, dass eine allgemeine Formulierung der Ziele notwendig ist, um eine Vielzahl an Projekten umsetzen zu können. Grundsätzlich ist es notwendig, mögliche Projekte den entsprechenden Zielen und Strategien zuordnen zu können. Außerdem wird im Rahmen der Strategieentwicklung eine weitere Konkretisierung bis hin zu den ganz konkreten Projektideen vorgenommen.

Aufgrund der durch den PB geäußerten Bedenken bezüglich der Strategieentwicklungskompetenz des PB und der Vielzahl an Zielsetzungen in den 7 Handlungsfeldern einigen sich pgp und die Mitglieder des PB auf folgende Vorgehensweise:

- In dieser Veranstaltung (02.02.2021) werden zunächst die Leitziele der Handlungsfelder und die Einzelziele gemeinsam überprüft und angepasst. Pgp stellt die Ziele zusammen und gibt diese gemeinsam mit vorliegendem Protokoll bekannt. Außerdem werden erste Vorschläge und Ideen für die Strategieformulierung gesammelt.
- Im anschließenden Prozessschritt werden durch pgp Strategievorschläge formuliert und noch im Februar an den PB verteilt. Der PB erhält dann einen entsprechenden Arbeitsauftrag zur Anpassung und Ergänzung.

5.2 Ziele und Leitziele sowie Strategievorschläge

Der PB bringt folgende Anmerkungen zu den einzelnen Handlungsfeldern und Zielen hervor:

Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft

- Zu Ziel 1: Dorfregion will keine reine Schlafstätte sein – es ist wichtig die Berufspendler*innen zu integrieren. Das Ziel sollte jedoch nicht darauf schließen, dass eine Vielzahl an Baugrundstücken für Zugezogene entwickelt wird, welche die Nähe zu Göttingen nutzen und sich nicht in der Dorfregion einbringen. Auf der anderen Seite wird aber auch geäußert, dass man sich darüber freut, dass Arbeitnehmer die Entschleunigung in den Orten suchen und gern in die Region ziehen.
- Strategievorschläge:
 - Entwicklung dorfregionaler Kommunikation
 - Ortsübergreifende Vernetzung der/aller Vereine
 - Gemeinschaftliche Treffen in einem dorfregionalen Gemeinschaftshaus



Handlungsfeld Mobilität und Verkehr

- Anmerkung (i.V.m. Ziel 2): Erhalt des Bahnhofpunktes als Grundlage, es werden immer wieder Gespräche mit der Bahn geführt. Es ist notwendig, eine möglichst große Nutzung des Bahnhofes zu bewahren, um diesen langfristig zu sichern.
- Zielanpassung: pgg wird die Zielformulierung dahingehend anpassen, dass der Erhalt des Bahnhofpunktes Lödingsen und die Verstärkung seiner Funktion und Bedeutung angestrebt wird.
- Strategievorschläge:
 - Direkte und uneingeschränkte Anbindung aller Dörfer der Dorfregion an den zentral gelegenen Bahnhof Lödingsen
 - Radinfrastruktur ausbauen (Abstellmöglichkeiten an Knotenpunkten, wie Bhf. Lödingsen)

Handlungsfeld Wohnen und Wohnumfeld

- Anmerkungen:
 - Leerstände und Baulücken sind vorhanden, häufig verkaufen die Besitzer*innen jedoch nicht
 - Das Leerstandskataster liegt im Flecken Adelebsen analog vor. Derzeit wird für die Dorfregion eine Übersicht / Nachtragung / Anpassung vorgenommen
- Strategievorschlag: Anreize schaffen, um den Besitzer*innen einen Verkauf oder eine Nutzung von Leerständen bzw. Baulücken nahezu legen und zu vereinfachen

Handlungsfeld Kultur und Freizeit

- Anmerkung zu den Zielen im Themenfeld Spiel- und Sportangebote: neben Jugendlichen sind auch die Senioren zu berücksichtigen und entsprechende Angebote zu schaffen

Handlungsfeld Natur und Landschaft

- Ziel 2 (ökologische Landwirtschaft / konventionelle Landwirtschaft) ist umzuformulieren. Die Zielformulierung sollte weiterhin eine breite Förderung der Landwirtschaft ermöglichen und keine Chancen verbauen.
Vorschläge:
 - Ökologische Landwirtschaft favorisieren
 - Landwirte mitnehmen
 - Die konventionelle Landwirtschaft sollte einen Anreiz bekommen, auf ökologischen Landbau umzustellen

Handlungsfeld Wirtschaft und Versorgung

- Anmerkung zum Ziel 3 (Glasfaserausbau): Der Glasfaserausbau wird derzeit durchgeführt und ist zur Beschlussfassung des Dorfentwicklungsplanes voraussichtlich abgeschlossen. Dennoch bleibt das Ziel zunächst formuliert und wird ggf. zu späterem Zeitpunkt entfernt.



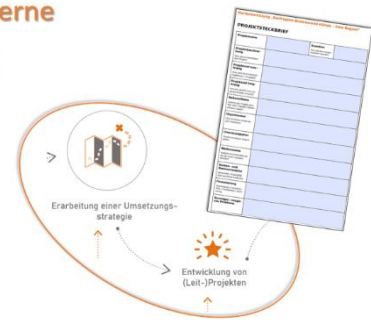
6 Arbeitsaufträge

6.1 Projektliste und -ideen

- Pgp zeigt einen Ausschnitt aus der aktuellen Fassung der Projektliste
- Der vollständige aktuelle Entwurf der Projektliste wird mit diesem Protokoll an den PB herausgegeben.
- Pgp gibt Arbeitsauftrag an den PB weiter:

Aufgabe I: Senden Sie uns gerne weitere Projektsteckbriefe!

- lassen Sie sich von der besprochenen Projektliste sowie den Zielen und Strategieansätzen inspirieren



6.2 Fotos der Dorfregion

- Pgp wiederholt die Bitte aus der Auftaktveranstaltung, Fotos aus der Dorfregion an pgg zu übermitteln.
- Bitte beachten Sie v.a. den Hinweis auf die Kennzeichnung der Fotos.

Aufgabe II: Wir suchen weiterhin die schönsten Fotos Ihrer Ortschaften!



- zur Veranschaulichung ihrer Dorfregion in dem Dorfentwicklungsplan
- Fotos von **Ortsfesten, Landschaftsaufnahmen, Gebäudeensemble, Straßenräume, etc.**
- deutliche Kennzeichnung der Fotos mit Titel und dem/der Urheber*in!
- senden Sie uns Ihre Fotos bis Ende März per E-Mail an lilli.brak@pg-puche.de
- Auf konkrete Nachfrage wird pgg einen digitalen Austauschraum für besonders große Bilddateien zur Verfügung stellen.

7 Ausblick

Nächste Schritte im Prozess: Expertenkonferenz / Interne Abstimmungstermine

Nächste Aufgaben / Termine des Planungsbeirates:

- Prüfung der Strategievorschläge, welche im Februar mit Arbeitsauftrag von pgg an den Planungsbeirat übermittelt werden.
- Übermittlung von Fotos der Dorfregion und von weiteren Projektsteckbriefen.
- **PLB Umsetzungskonferenz** voraussichtlich am 21.04.2021 - nähere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben
- *Weitere Termine unter Vorbehalt.*

Anmerkung:

Es wird im Rahmen des Ausblickes darauf hingewiesen, dass pgg die anstehenden Termine der Dorfregion auch auf der Website des Planungsbüros veröffentlichen sollte, um eine breitere Aufmerksamkeit zu erreichen. Pgp wird dieser Bitte nachkommen, verweist aber auf die größere Reichweite der Ortsseiten und der Seite des Flecken Adelebsen.

Anmerkungen zum Protokoll bitte innerhalb von 14 Tagen an die planungsgruppe puche gmbh, Jeremia Gessner, jeremia.gessner@pg-puche.de.



stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

Northeim, den 05.02.2020

Jeremia Gessner

M.Sc. Stadt- und Raumplanung

